

Pfan. Partitur 90 S. Chorstimmen 60 S. No. 7. Lied der Vöglein, von F. Schulze. Partitur 1 M 20 S. Chorstimmen 60 S. No. 8. „Ein Vöglein sang“, von J. Rodenberg. Partitur 90 S. Chorstimmen 60 S.
 Lange, S. de, Op. 28. Sonate No. 4 für Orgel. 3 M
 Schröder, C., Op. 52. Zwanzig beliebige Stücke aus verschiedenen Opern von W. A. Mozart. Als kleine leichte Duette für zwei Violoncelli einger. u. mit Fingersatz versehen. Heft 1. 2. à 2 M
 Volckmar, W., Sonaten und Suiten für Orgel. Op. 371. Sonate. 1 M 80 S. Op. 372. Sonate. 1 M 80 S. Op. 373. Sonate.

1 M 80 S. Op. 374. Suite. 1 M 50 S. Op. 375. Suite. 1 M 50 S. Op. 376. Suite. 1 M 50 S.

Schmid in Nürnberg.

Schmid, W., Claviermusik-Catalog. Systematische geordnete Auswahl der in den letzten 15 Jahren erschienenen Clavierliteratur. 1 M 80 S.

P. J. Tonger in Cöln.

Reiser, A., Loreley. Sammlung auserles. Männerchöre. 5. Aufl. 2 M

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[53672.] Prag, am 1. October 1879.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die erg. Mittheilung zu machen, dass ich die seit 1838 hestehende Musikalienhandlung nebst Leihanstalt und Verlag unter der Firma

Joh. Hoffmann's Wwe.

meinem Sohne, Herrn Jaromir Hoffmann, dem langjährigen, bewährten Leiter derselben, mit allen Activen und Passiven am heutigen Tage abgetreten habe.

Indem ich Sie bitte, das mir so lange Jahre bewiesene Wohlwollen und Vertrauen auch meinem Sohne zu erhalten, sage ich allen Geschäftsgenossen, mit welchen ich seit dreissig Jahren in ununterbrochenem Verkehr gestanden, meinen herzlichsten Dank.

Ich benutze gern die Gelegenheit, meinem verbindlichsten Dank den Herren Rob. Forberg in Leipzig und Jos. Bermann in Wien für die langjährige und stets prompte Besorgung meiner Commissionen öffentlich Ausdruck zu geben.

Hochachtungsvoll

Emilie Hoffmann,
geb. Berra.

Prag, am 1. October 1879.

P. P.

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung, beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich heute die Musikalienhandlung, Leihanstalt und Verlag von meiner Mutter, Frau Emilie Hoffmann mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe und unter der alten Firma

Joh. Hoffmann's Wwe.

weiter fortführen werde.

Aus dem nachstehend abgedruckten Zeugnisse ersehen Sie, dass ich dem Geschäfte seit mehreren Jahren als Leiter vorstand, und werde ich, wie bisher, durch fortgesetzte Thätigkeit und prompteste Erfüllung meiner Verpflichtungen Ihr geschätztes Vertrauen zu rechtfertigen wissen und bitte, die bisherigen angenehmen Beziehungen freundlichst erhalten zu wollen.

Die Sendungen in Rechnung 1879 incl. der Disponenden O.-M. 1879 habe ich, Ihre Einwilligung voraussetzend, übernommen und werde den betreffenden Saldo am 31. März und zur O.-M. 1880 vollständig ausgleichen. Meine Commissionen besorgen die Herren

Jos. Bermann in Wien und Rob. Forberg in Leipzig.

Indem ich noch auf die warmen Worte des Herrn Rob. Forberg verweise, empfehle ich mich und mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jaromir Hoffmann.

Zeugniss.

Mein Sohn Jaromir Hoffmann aus Prag hat bei mir vom 1. Januar 1866 bis 1. Januar 1869 seine Lehre als Musikalienhändler bestanden, ist seinen Arbeiten auf das gewissenhafteste und umsichtigste nachgekommen, und kann ich dasselbe von der Zeit, wo er als Gehilfe und Geschäftsleiter in meiner Handlung thätig war (1869–1879) wiederholen. Es gereicht mir zur Freude, dem Genannten mein seit 1838 bestehendes Geschäft übergeben zu können und wünsche ich, dass das Unternehmen nun unter seiner eigenen Verwaltung sich noch mehr entfalte.

Prag, am 1. October 1879.

Emilie Hoffmann,
geb. Berra.

Dem Wunsche des Herrn Jaromir Hoffmann, sein Circular mit einigen empfehlenden Worten zu begleiten, komme ich mit Vergnügen nach. Ich hatte Gelegenheit, während meiner langjährigen geschäftlichen Verbindung mit der Firma Joh. Hoffmann's Wwe., welche Herr Hoffmann schon seit einer Reihe von Jahren für seine Mutter leitete und zu einer grossen Ausdehnung gebracht hat, als einen thätigen, umsichtigen und soliden Geschäftsmann schätzen zu lernen, und dürfte aus diesem Grunde eine Geschäftsverbindung mit demselben für die Herren Musikalienverleger nur angenehm und nutzbringend sein.

Leipzig, am 29. September 1879.

Rob. Forberg.

Commissionswechsel.

[53673.] Mit dem Ableben des Herrn Otto Klemm, meines zeitherigen Commissionärs in Leipzig, habe ich nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit den Erben desselben meine Commission

Herrn Rudolph Hartmann übertragen.

Dessau, den 22. November 1879.

H. Neubürger.

Verkaufsanträge.

[53674.] In einer grossen und schönen Residenzstadt Nord-Deutschlands ist eine im erfreulichsten Aufschwunge begriffene,

sehr günstig gelegene Sortimentshandlung für den Preis von 6000 Mark zu verkaufen. — Die Baareinnahme des vorigen Jahres betrug 7000 Mark; das feste Lager repräsentirt einen Ordinär-Werth von ca. 6000 Mark, das Inventar ca. 750 Mark, die Aussenstände ca. 1000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[53675.] Ein kleines Commissionsgeschäft (meist aus Lieferung von Sortiment und Journalen bestehend), jährlicher Baar-Umsatz 30,000 M., und noch sehr ausdehnungsfähig, ist zu verkaufen durch B. Pfefferkorn in Leipzig, Georgenstraße 22, II.

[53676.] In einer größeren Stadt Süddeutschlands ist ein blühendes Sortimentsgeschäft mit jährlichem Bruttoumsatz von 48,000 Mark, verbunden mit Leihbibliothek von 50,000 Bänden, Kunsthandlg. u. Antiquariat, sofort zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter „Geschäftsverkauf“ vermittelt Herr D. Haessel in Leipzig.

[53677.] Familienverhältnisse halber ist ein mittelgroßer, gut eingeführter Verlag, bestehend in hervorragenden, leichtverkäuflichen Artikeln von bleibendem Werthe, höchst preiswürdig zu verkaufen. Erforderliche Anzahlung 12,000 Mark. Offerten durch die Güte des Herrn Ludwig Julius Heymann in Berlin, Mauerstr. Nr. 26.

Kaufgesuche.

[53678.] Es wird ein größeres Sortiment in Süd-Deutschland oder der Schweiz zu kaufen gesucht. Da geeignete Gelegenheit abgewartet werden soll, so ist auch späteres Anerbieten von Erfolg.

Näheres vermittele ich.

G. Hensel in Wiesbaden.

Fertige Bücher u. s. w.

[53679.] In einigen Tagen erscheint der
 Band XII.
 oder Neue Folge Band VII.
 von:

Sirius.

Zeitschrift f. populäre Astronomie.
 Preis 10 M ord.

Ich bitte die geehrten Interessenten, ihre festen Bestellungen baldigst einzusenden. In Commission wird 1880 versandt.

Leipzig, 2. December 1879.

Karl Scholze.